

5. / 4-Tage-Herbstfahrt  
des Alt-Opel-Stammtisch Steiermark  
vom 07. 09. – 10. 0.9 2023 nach Oberkärnten

Vom 07. 09. – 10. 09. 2023 veranstaltete der AOST-Steiermark wieder eine 4-Tage-Herbstfahrt, diesmal nach Spittal an der Drau in Kärnten. Angemeldet waren 14 Fahrzeuge aus den Baujahren 50' - 90' mit Besatzung. Treffpunkt war diesmal der Bahnhof des Flascherlzug in Stainz, von hier aus startete der Großteil der Teilnehmer um 10.30 Uhr die Anreise. Bei herrlichem Sommerwetter führte uns die Strecke über St. Stefan ob Stainz, Steinberg, auf die A2 Richtung Klagenfurt, zur ersten Rast am Autobahnrastplatz Grafenstein. Nach einer kleinen Jause, die der Stammtisch den Teilnehmern spendierte, fuhren wir weiter nach Klagenfurt und Velden, wo wir die Autobahn verließen und über Bundesstraßen nach Spittal an der Drau fuhren und unser Quartier, den Familiengasthof St. Wolfgang erreichten. Auch die restlichen Teilnehmer waren schon angekommen, Familie Wiesholler aus Bayern, Familie Siedl aus Niederösterreich und Familie Pagitz aus Pörschach (Kärnten). Unsere Gastgeber, Familie Aichholzer empfingen uns sehr herzlich und teilten uns die Zimmer zu. Etwas später trafen wir uns auf der Terrasse um einige organisatorische Dinge abzuklären - Werner Pirker hat sich hier die Mühe gemacht die Essensreservierungen und Museumseintritte durchzuplanen - mit Erfolg, den es funktionierte über den gesamten Reisezeitraum reibungslos. Nach einem vorzüglichen Abendessen verbrachten wir in geselliger Runde noch einige Stunden.

Am 08. 09. ging's schon um 09.00 Uhr los zur ersten Ausfahrt, durch das Drautal nach Lienz, Osttirol. Das Eisenbahnmuseum Lienz war hier unsere erste Anlaufstation. Die Obfrau Sonja Notdurfter und ihre Mitarbeiter begrüßten uns sehr herzlich und führten uns durch das Museum. Der Schwerpunkt der Sammlungen bezieht sich auf die ehemalige Südbahnstrecke Villach - Lienz- Franzensfeste (heute Italien) mit Lokomotiven, Waggons, Stellwerken, Signalen, Bau- und Konstruktionsplänen und vielem mehr. Nach diesem geschichtlichen Abriss, ging's zum Mittagessen in den Braugasthof Falkenstein in Lienz. Gut gestärkt fuhren wir nur wenige Kilometer weiter zur Naturbrennerei Kuenz, wo uns einiges über die Kunst des Schnapsbrennens erklärt wurde. Danach fuhren wir wieder über das Drautal zurück nach Seeboden am Millstättersee, wo wir im Gasthof Postwirt zu Abend aßen. Tagesausklang war wieder in unserem Quartier in St. Wolfgang.

Am 09. 09. starteten wir um 10.00 Uhr in den zweiten Tag; zuvor stellte uns noch der Defektteufel auf die Probe - ein Alt-Opel litt unter Kühlerundichtigkeit, ein anderer hatte einen Plattfuß; beide Fahrzeuge konnten aber durch tatkräftige Unterstützung der Teilnehmer wieder flott gemacht werden. Nun ging's durch Spittal an der Drau und weiter auf der Katschbergstraße am Fluss Liesa entlang nach Gmünd zum Porschemuseum. Dieses Fahrzeugmuseum, von Helmut Pfeifhofer gegründet, ist das

einziges privatgeführtes Porschemuseum. Hier entstanden in den Jahren 1944 - 1950 die ersten Fahrzeuge der Marke Porsche. Nach der Besichtigung war noch Zeit die sehenswerte Altstadt von Gmünd zu durchwandern, bevor es zum Mittagessen nach Lieserhofen zum Gasthaus Perauer ging. Frisch gestärkt setzte sich unsere Karavane wieder Richtung Seeboden in Bewegung zum nächsten Halt im Bonsaimuseum in Seeboden. Wer dachte das es sich hier um einen faden Zeitvertreib handelte, wurde eines Besseren belehrt, denn Herr Günther Klösch erklärte uns auf sehr unterhaltsame Weise die Welt der Bonsai. Vor dem Abendessen im Gasthof Postwirt hatten wir noch die Gelegenheit bei herrlichem Spätsommerwetter an der Uferpromenade des Millstättersees zu flanieren. Den Tagesausklang verbrachten wir wieder in unserem Quartier.

Und schon war wieder Sonntag, die Heimreise stand an. Nach der Verabschiedung an Familie Wiesholler nach Bayern und Familie Siedl nach Niederösterreich führte uns Die Strecke über die Bundesstraße nach Villach und Klagenfurt, hier verabschiedeten wir auch Familie Pagitz. Der Rest zog weiter vorbei am Keutschacher See, nach Völkermarkt und Oberdorf nahe Lavamünd. In Oberdorf kehrten wir im Landgasthof Hafner ein, wo wir vorzüglich zu Mittag aßen, bevor es endgültig für jeden nach Hause ging.

Zuverlässig konnten wir wieder etliche schöne Kilometer ohne Ausfälle mit unseren Alt – Opel genießen.

Danke an alle Teilnehmer fürs mitfahren!

Wir freuen uns schon auf die nächste 4-Tage-Herbstfahrt

Werner Pirker \*3178, Reinhard Wachtler \*4660